



Miefke Saga 42 - Vom Mittelmaß

Zu viel ist ungesund. Zu wenig meist schmerzhaft. Ein Mittelmaß ist gefragt. Zu viel der Persönlichkeit ist schnell lästig. Wenn sie da sitzt, steht oder lehnt mit ihrer Freundin ... Sie treten nur im Doppelpack auf. Wo die Eine ist, ist auch die Andere. Wo die Andere ist, vermisst man mittlerweile die Eine. Anstrengend ist das. Wie eineiige Zwillinge, die aber keine sind. Die unbedeutendste Sache der Welt, wird von ihnen zum Mittelpunkt des Universums hochgehoben. Mit Worten. Zu vielen Worten. Sie halten kein Maß, die Beiden. Sie überzeichnen alles. Dieses „zu viel“ wirkt abstoßend. Daran kann auch ihr hübsches Äußeres nichts ändern. Man wird ihrer schnell überdrüssig. Man meidet sie. Man macht einen Bogen um sie. Sie sind nicht unfreundlich. Ganz im Gegenteil. Zu freundlich. Das ist verdächtig.

Das Mittelmaß kann genau so problematisch sein. Nicht kalt und nicht heiß. Lauwarm, für Zierfische optimal, beziehungstechnisch – gäääähhhhn. Das Mittelmaß im Verdienst – doppelgäääähhhhn. Das sexuelle Mittelmaß – schnaaaaarchhhh. In der Schule, die Mittelmäßigen, Unauffälligen. Können sie sich erinnern? Ihr ganzes Leben hört und liest man nichts mehr von ihnen. Die *Schlawudris*, die *Gerissenen*, die *Abgedrehten*, ihnen gehört die Welt. Die *Unauffälligen*, angepasst an ein System, nehmen Aktenkoffer tragend das Leben auf sich. Nehmen das System bedingungslos an und verstecken sich darin. *Ja, was sollen wir denn tun?* Ja, was sollen sie tun? Wie wäre es, mit einem eigenen System? Oder zumindest einer Systemlosigkeit? Ihr Feiglinge! Ihr Schnarcher! Ihr Lauwarmduscher und Systemverliebte! Wo steckt euer Mut? Wo ist eure Bereitschaft, sich aufzulehnen? Eure kindliche und grenzenlose Neugier nach einem lebens- und naturverträglicheren Maß. Noch nie gehört? Das Mittelmaß produziert den geringsten Widerstand. Ihr seid Mittelmaß. Eingelullt vom Wohlstand. Gesättigt und angefressen.

Ein Mindestmaß ist notwendig. Ein Mindestmaß an Essen, Trinken, Kleidung vor allem aber ein *Mindestmaß an Anstand*. Dieses Mindestmaß ist, wie es scheint, in Vergessenheit geraten. Es ist an der Zeit, sich daran zu erinnern. Ein *Mindestmaß an Anstand* lässt Politiker von sich aus zurücktreten. Ein Mindestmaß an Anstand lässt Geschäftsleute gewisse Aufträge nicht annehmen. Ein *Mindestmaß an Anstand* lässt die Natur am Leben, auch trotz der Handlungsnotwendigkeit der Spezies Mensch. Ein Mindestmaß an Anstand kümmert sich um Armut und spricht sich gegen die Angst vor Unbekanntem und gegen Rassismus aus. Ein *Mindestmaß an Anstand* nimmt der Ellenbogengesellschaft die Ellenbogen. Ein *Mindestmaß an Anstand* schenkt der Gesellschaft Bildung und Bücher ohne sie zu verwirren und auszubilden. Ein *Mindestmaß an Anstand* verlangt nach der Möglichkeit von Fragen. Ein *Mindestmaß an Anstand* sieht den Mensch nicht als Krone der Schöpfung sondern als Teil von allem. Ein *Mindestmaß an Anstand* setzt voraus, das alles mit allem Verbunden ist und jegliche, in sich geschlossene Handlung, sich auf das Ganze auswirkt.

Ob Mindest-, Mittel- oder Übermaß. Was willst Du sein, Mensch? Was willst Du sein? Du wirst daran gemessen werden, Mensch. Daran gemessen ...

